



FILMZ – FESTIVAL DES DEUTSCHEN KINOS 2025

24. Ausgabe von FILMZ – Festival des deutschen Kinos

- Eröffnungsgala mit Sektempfang im Kleinen Haus des Staatstheaters
- Im Kino & On Demand
- Filme sehen, diskutieren und mitgestalten
- Sonderpreise der Landeshauptstadt Mainz und der Medienförderung Rheinland-Pfalz

Vom **06. bis 16. November** wird Mainz und die Rhein-Main-Region zur Bühne deutscher Filmkultur, denn dann heißt es wieder: **FILMZ – Festival des deutschen Kinos** lässt die Mainzer Kinoleinwände erstrahlen. Neben spannenden Filmen und Gäst:innen versteht sich FILMZ in seiner **24. Ausgabe** mehr denn je als Ort des Austauschs und als Festival, das Begegnungen schafft und vielfältige Perspektiven zusammenbringt.

„Nach einer mehr als ausverkauften zweiten Ausgabe der ‚Filmnächte unter Sternen‘ im September freuen wir uns sehr, unser Publikum im November schon wieder begrüßen zu dürfen. Über 2.000 Besucher:innen an nur acht Tagen – das ist nicht nur eine tolle Zahl, sondern auch eine starke Bestätigung unserer Arbeit als Verein. Gleichzeitig spornt der Erfolg des Freiluftkinos uns noch einmal zusätzlich für das kommende Festival an. Die Vorfreude im Verein ist riesig.“

Marvin Leidel, 1. Vorstand FILMZ e.V.

ERÖFFNUNG MIT NOVUM

Noch bevor sich der Vorhang dieses Jahr zum ersten Mal hebt, lädt FILMZ am **06. November** um **18:30 Uhr** im **Kleinen Haus des Staatstheaters** mit Sektempfang und musikalischer Begleitung zur

feierlichen Eröffnung ein. Ein besonderes Novum: Mit **DER TOD IST EIN ARSCHLOCH** startet das Festival im Anschluss erstmals mit einer Dokumentation. Der von der Medienförderung Rheinland-Pfalz geförderte Film begleitet den Berliner Bestatter Eric Wrede – nah, respektvoll und mit einem feinen Gespür für das Menschliche. Dabei erzählt die Mainzer Produktion ehrlich von Abschied und Tod und wird zugleich zu einem Plädoyer fürs Leben. Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit den **Filmschaffenden Maria Schuster, Alexander Griesser** und **Melanie Dietz** statt. Ab 22 Uhr lädt die Eröffnungsparty im Glashaus des Staatstheaters dann zu Musik, aber auch zum Ins-Gespräch-Kommen ein.

IM KINO & ON DEMAND

An insgesamt elf Festivaltagen bespielt FILMZ die Mainzer Kinoleinwände – vornehmlich im **Capitol** und im **CinéMayence**. Ergänzt wird das Programm durch ein **On-Demand-Angebot**, das Festivalmomente ins heimische Wohnzimmer bringt. Begegnungen vor Ort stehen jedoch im Mittelpunkt. Zentraler Punkt hierfür ist das **Festivalzentrum** in der **Walpodenakademie**. Hier bietet sich Raum für Austausch zwischen Publikum, Filmschaffenden und dem Festivalteam. An den Wochenenden erweitert das **LUX – Pavillon der Hochschule Mainz** diesen Raum und bietet damit einen weiteren Ort zum Zusammenkommen.

„FILMZ lebt nicht zuletzt von den Freiheiten, die wir als Veranstalter:innen genießen. Sie ermöglichen es uns, jedes Jahr aufs Neue ein Festival auf die Beine zu stellen, das genau unseren Vorstellungen entspricht und hinter dem wir voller Stolz stehen können. Gleichzeitig wissen wir: Ohne Unterstützung wäre das nicht möglich. Großer Dank gilt daher all unseren Kooperationspartner:innen und Sponsor:innen. Ohne sie gäbe es FILMZ in dieser Form nicht.“

Elisa Wäckerle, 3. Vorstand FILMZ e.V.

FILME SEHEN, DISKUTIEREN UND SELBST GESTALTEN

Wie jedes Jahr stehen bei FILMZ die **Zuschauer:innen im Mittelpunkt**, denn sie bestimmen die Preisträger:innen der Wettbewerbe in den Kategorien Langfilm, Dokumentarfilm, Mittellanger Film sowie Kurzfilm verschiedener Art. Ob Erstlingswerke aufstrebender Nachwuchstalente oder Filme von etablierten Filmschaffenden – FILMZ zeigt in seinen Wettbewerben einmal mehr die **Vielfalt des deutschen Kinos** und bietet damit ein Programm nicht nur für Arthouse-Fans, sondern alle Film- und Kinoliebhaber:innen.

„Nicht nur die Vielfalt des deutschen Kinos, sondern auch die gesellschaftliche Vielfalt spiegelt sich im diesjährigen Wettbewerbsprogramm wider: Es werden Geschichten über Jung und Alt erzählt; queere, migrantische und feministische Perspektiven werden beleuchtet; die Filme handeln von Flucht, Männlichkeit, Familie, Freundschaft und vielem, vielem mehr. Genau darin liegt die besondere Stärke unserer Wettbewerbe: Sie geben Stimmen Raum, die sonst nur selten Gehör finden, und laden gleichzeitig das Publikum ein, neue Sichtweisen kennenzulernen.“

Julian Thösen, 2. Vorstand FILMZ e.V.

Ergänzend zu den Wettbewerben öffnet das diesjährige **Symposium** den Blick auf das Thema **„Arbeit und Klasse“**. An einem **Vortragstag und in vier Filmvorführungen** – erstmals ergänzt durch ein **eigenes Kurzfilmprogramm** – wird der gesellschaftliche Diskurs dabei wissenschaftlich und filmisch aufgegriffen. Das **Spotlight** richtet in diesem Jahr den Fokus auf das **deutsch-türkische Kino** und präsentiert ebenfalls **vier Filme**, die unterschiedliche Lebensrealitäten sichtbar machen.

Gemeinsam mit dem Muschelkino laden Symposium und Spotlight zudem zu einer **Sondervorstellung des Films KARA KAFA** ein. Beide Reihen greifen gesellschaftlich relevante Themen auf und schaffen so Raum für neue Perspektiven und Austausch.

„Jahr für Jahr präsentiert FILMZ ein Programm, das so vielseitig und spannend ist wie ein guter Film selbst. Mal entdeckt man eine überraschende Dokumentation, dann wieder kreative Kurzfilme oder einen Klassiker der deutsch-türkischen Filmgeschichte – und im Anschluss lädt ein kühles Getränk dazu ein, sich mit anderen Besucher:innen oder sogar den Filmschaffenden persönlich über das Gesehene auszutauschen. Von dieser Vielfalt und dem lebendigen Miteinander lebt nicht nur FILMZ, sondern die gesamte Mainzer Kinokultur.“

*Marianne Grosse, Kultur- und Baudezernentin
der Landeshauptstadt Mainz*

Abseits der Leinwand lädt ein vielfältiges Rahmenprogramm zum gemütlichen Kennenlernen und gemeinsamen Kreativwerden ein. So kommen Besucher:innen beim **Meet-Up der Medienförderung Rheinland-Pfalz** am 10. November etwa mit Branchenvertreter:innen ins Gespräch, können im Zuge des **Workshops Geräuschfabrik** am 14. November Klangwelten selbst ausprobieren oder beim beliebten **Mitmach-Wettbewerb 55FILMZ** innerhalb von 55 Stunden einen eigenen Kurzfilm produzieren.

„Jedes Jahr freue ich mich aufs FILMZ-Festival – nicht nur wegen der spannenden Filme, sondern vor allem wegen der Menschen, die hier zusammenkommen: das Publikum, die Filmschaffenden und die Branchenvertreterinnen und -vertretern. FILMZ hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem echten Treffpunkt für die Filmszene in Rheinland-Pfalz entwickelt – mit viel Leidenschaft, Herz und einem beeindruckenden ehrenamtlichen Team. Das Land fördert das Festival deshalb sehr gerne mit 40.000 Euro, weil FILMZ nicht nur Filme zeigt, sondern auch Brücken zwischen Kulturen schlägt und die Gesellschaft zum Nachdenken anregt. So wird Film hier lebendig und greifbar für alle.“

*Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Staatssekretär im
Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und
Integration des Landes Rheinland-Pfalz*

SI STAR@FILMZ

Alle zwei Jahre wird der begehrte **SI STAR – Filmpreis für Regisseurinnen** bei der Berlinale vergeben. Zum bereits vierten Mal präsentiert der SI-Club Mainz in diesem Rahmen die Filmreihe **SI STAR@FILMZ** und rückt in drei Filmvorführungen die beeindruckende Vielfalt weiblichen Filmschaffens in den Mittelpunkt.

Zusätzlich wird bei der diesjährigen **SI STAR-Matinée** am **16. November** um **11 Uhr** die internationale Koproduktion **TREASURE – FAMILIE EIN FREMDES LAND** gezeigt. Die vielfach ausgezeichnete **Regisseurin Julia von Heinz** wird ebenfalls vor Ort sein und im Anschluss für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen. Beim anschließenden Networking Lunch im Atelier Schauder besteht die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

SONDERPREISE BEI FILMZ

Die **Landeshauptstadt Mainz** vergibt im Rahmen des Festivals erneut einen auf **2.500 Euro** dotierten **Sonderpreis für besondere filmische Leistungen**. Anders als bei den von FILMZ verliehenen Publikumspreisen, entscheiden über die Vergabe des Sonderpreises die kuratorischen Leitungen der FILMZ-Wettbewerbssektionen. Die Preisträger:innen werden bei einer Sondernveranstaltung am **12. November** um **11:30 Uhr** im **Capitol** verkündet.

Zudem wird in Zusammenarbeit mit der **Medienförderung Rheinland-Pfalz** dieses Jahr zum zweiten Mal ein auf **1.000 Euro** dotierter **Sonderpreis** verliehen, welcher **herausragende filmische Arbeiten mit kulturellem oder wirtschaftlichen Bezug zu Rheinland-Pfalz** auszeichnet. Für den Sonderpreis der Medienförderung sind nominiert: **KABINE** von **Paul Mertins**, **FORGIVE US OUR SIN AND COS** von **Paulina Maria Reineke** und

WOHIN MIT MIR? von **Marvin Menné**. Die Verkündung des Gewinnerfilms erfolgt im Rahmen der feierlichen Preisverleihung von FILMZ am **16. November ab 20 Uhr im Capitol**.

„Die Jury hatte es mal wieder nicht leicht. Alle Nominierungen zeigen mehr als eindrucksvoll, wie groß das Potenzial der kreativen Köpfe in Rheinland-Pfalz ist. Gleichzeitig wird deutlich, welche wichtige Rolle die Medienförderung Rheinland-Pfalz für diese Entwicklungen spielt. Ich freue mich jetzt schon darauf, zu sehen, wie das Publikum auf die geförderten Produktionen reagiert – und natürlich auch auf die Diskussionen, die sich aus dem Gezeigten ergeben.“

*Verena Schmidt, Geschäftsführerin der
Medienförderung Rheinland-Pfalz*

TICKETS & INFOS

Karten sind sowohl im Festivalzentrum als auch an den Kinokassen erhältlich. Im Vorverkauf können Tickets über filmz-mainz.de erworben werden. Weitere Informationen zum Vorverkauf werden ebenfalls auf filmz-mainz.de veröffentlicht. **Karten gibt es ab 9 Euro / 7 Euro ermäßigt, die Dauerkarte kostet 80 Euro / 60 Euro ermäßigt.**

Neu im Angebot ist eine **5er-Karte für 38 Euro / 29 Euro ermäßigt**. Diese bietet die Möglichkeit, den eigenen Festivalbesuch jetzt noch flexibler zu gestalten. Ein **Filmslot On Demand** kostet **7 Euro**. Alle aktuellen Informationen finden Sie jederzeit auf der FILMZ-Website und den entsprechenden Social-Media-Kanälen.

ÜBER FILMZ

FILMZ – Festival des deutschen Kinos präsentiert als ältestes Langfilmfestival in Rheinland-Pfalz seit 2001 jährlich aktuelle, deutschsprachige (Ko-) Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Mainz und stellt eine feste Größe innerhalb der überregionalen Kulturlandschaft dar.

FILMZ feiert Kinokultur für alle und richtet das Festival daher als Publikumsfestival aus. Die Sieger der einzelnen Wettbewerbsreihen werden deswegen nicht von einer Jury gekürt,

sondern ganz demokratisch vom Festivalpublikum selbst. Auch außerhalb der Kinosäle bietet FILMZ zusätzlich zum umfangreichen Filmprogramm an allen Festivaltagen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. FILMZ ist seit seiner Gründung 2001 ein rein ehrenamtlich organisiertes Festival und lebt daher insbesondere vom engagierten Einsatz seiner Mitarbeiter:innen und Helfer:innen, die das ganze Jahr daran arbeiten, dem Publikum in Mainz und den zahlreichen Filmgästen großartige Festivaltage zu beschere. Seit 2009 ist die Landeshauptstadt Mainz offizielle Veranstalterin des Festivals, der Verein FILMZ e. V. organisiert das Festival und richtet es aus. FILMZ e.V. ist Mitglied im Bundesverband kommunaler Filmarbeit e.V.
